

DEPARTEMENT BAU, VERKEHR UND UMWELT

10. Februar 2026

ARGUMENTARIUM: BUSKONZEPT ZOFINGEN WEST

Im Zusammenhang mit dem Buskonzept Zofingen West sollen auf den Linien 605 (nach Brittnau) und 606 (nach Vordemwald) bessere Busangebote eingeführt werden. Aufgrund der schwachen Nachfrage wird gleichzeitig die Buslinie 604 Zofingen–Strengelbach–Brittnau-Wikon aufgehoben.

Die grosse Mehrheit der Bevölkerung von Strengelbach profitiert vom 15-Min.-Takt

Die Einführung des 15-Minutentakts auf der Linie 606 bringt für einen grossen Teil der Bevölkerung von Strengelbach eine deutliche Verbesserung. Rund 58 % der Bevölkerung ist neu mit einem Busangebot der öV-Gütekasse C bedient (öV-Gütekasse C entspricht 15-Min.-Takt und Einzugsbereich mit Radius 300 Meter um die jeweilige Haltestelle). Rund 85 % der Bevölkerung von Strengelbach kann neu der Gütekasse D zugeordnet werden (15-Min.-Takt, Einzugsbereich mit Radius 500 Meter).

Die wegfallenden Haltestellen Strengelbach, Gemeindehaus, Seniorenzentrum und Kath. Kirche befinden sich bereits heute im 300 Meter-Einzugsbereich der Haltestellen der Linie 606. Die Gebiete rund um die wegfallenden Haltestellen Strengelbach, Hardmattenweg und Burgherr befinden sich zwischen 300 und 500 Meter von der Haltestelle Kreuzplatz entfernt und erreichen wegen der höheren Angebotsdichte auf der Linie 606 neu eine Gütekasse D statt bisher Gütekasse E.

Die restlichen, nördlich gelegenen Haltestellen in Strengelbach der Linie 604 weisen sehr tiefe Werte von ein- und aussteigenden Fahrgästen auf. So steigen bei den Haltestellen Schürlieweg, Hard und Sägetstrasse durchschnittlich jeweils nur in jeden dritten bis fünften Bus in Fahrtrichtung Zofingen Fahrgäste ein. In Fahrtrichtung Brittnau-Wikon sind Zahlen noch tiefer. Erfahrungsgemäss nehmen die öV-Fahrgäste längere Zugangswege zu den Haltestellen in Kauf, wenn dort häufig Busse fahren.

Brittnau erhält mehr Verbindungen nach Zofingen

Das Gebiet Brittnau, Hard/Kleinfeld, wird neu in den Spitzenzeiten mit Rundkursen im 30-Minutentakt bedient, die mit dem heutigen Angebot der Linie 605 abgestimmt sind. Die Nachfragtedaten der bisherigen Linie 604 zeigen, dass die Haltestellen von 09.00 bis 16.00 Uhr praktisch nicht benutzt werden und mit der gewählten Lösung die heutigen öV-Nutzenden deutliche Vorteile haben.

Damit ein möglichst grosser Bevölkerungsanteil von Brittnau von den zusätzlichen Kursen und besseren Anschlüssen in Zofingen in den Spitzenzeiten profitieren kann, werden die zusätzlichen Busse als Rundkurs geführt. Die Busse fahren von Zofingen via Hard/Kleinfeld zum Wendeplatz Brittnau, Ausserdorf und dann jeweils entlang den Haltestellen der Linie 605 via Brittnau, Abzweigung Bahnhof nach Zofingen zurück. Damit werden die Einwohnerinnen und Einwohner im Einzugsbereich der Haltestellen Brittnau, Schulhaus, Abzweigung Bahnhof (inkl. Bahnhofgebiet Brittnau-Wikon), Bifang, Lärchenweg und Abzweigung Hard zum Beispiel am Morgen von 05.30–09.00 Uhr von einem 15-Minutentakt bedient, mit Anschlüssen in Zofingen auf alle wichtigen Anschlusszüge.

Es wurden auch andere Varianten für die Zusatzerschliessung in den Spitzenzeiten studiert. Die publizierte Fahrplanvariante wurde gewählt, weil so die einsteigenden Fahrgäste immer am gleichen Ort einsteigen können.

Der Bahnhof Brittnau-Wikon wird nicht mehr von Bussen angefahren. Das Bahnhofquartier liegt höchstens 500 Meter von der Bushaltestelle Brittnau, Abzweigung Bahnhof entfernt. An dieser Bushaltestelle wird das Angebot mit der gewählten Lösung deutlich attraktiver.

Eine Aufhebung des Bahnhofs Brittnau-Wikon steht aktuell nicht zur Diskussion. Die Angebotskonzepte auf der Bahnlinie Olten–Zofingen–Sursee–Luzern werden im Zusammenhang mit den langfristigen Bahnplanungen des Bundes, gemeinsam mit den Kantonen Aargau und Luzern überarbeitet. Sollte das Weiterbestehen der Bahnbedienung in Brittnau-Wikon in Frage gestellt werden, sind qualitativ gleichwertige Ersatzangebote mit Bussen einzuplanen.

Weitere Überlegungen im Zusammenhang mit der Aufhebung der Linie 604

Entlang der Linie 604 müssten beim Weiterbetrieb der Linie in den nächsten Jahren viele Haltestellen behindertengerecht ausgebaut werden. Mit der Aufhebung kann in den drei Gemeinden Zofingen, Strengelbach und Brittnau der Ausbau auf die Bushaltestellen konzentriert werden, die auch gut frequentiert werden.

Mit dem Buskonzept Zofingen West werden die eingesparten Betriebsmittel von der Linie 604 auf die verbesserten Linien 605 und 606 transferiert. Ohne Aufhebung der Linie 604 sind die Angebotsausbauten auf den Linien 605 und 606 nicht finanzierbar.

Erfahrungen zeigen, dass die Konzentration auf wenige und gut ausgebauten Buslinien in einer Gesamtsicht deutliche Vorteile bringt. Buslinien im Stundentakt sind zu wenig attraktiv und werden von den Fahrgästen nur schlecht benutzt. Ein Ausbau der Linie 604 zum 30-Min.-Takt ist in Anbetracht der schwachen Nachfrage und der parallelen verkehrenden Buslinien 605 und 606 weder sinnvoll noch finanziell tragbar.

Im Sommer 2027 wird die Oberstufe Brittnau ins neue Oberstufenschulzentrum in Zofingen zügeln. Damit wird der Schulverkehr auf der Buslinie 604 wegfallen und die Kostendeckung noch tiefer sinken.